

**Bern, 23. September 2006 Ägyptisches Tourismusprojekt in Andermatt:
SD gegen Aushöhlung der Lex Koller**

Die Schweizer Demokraten (SD) sind über die fadenscheinige Erteilung einer Ausnahmegewilligung durch den Bundesrat an den ägyptischen Grossinvestor Samih Sawiri für das Grossprojekt in Andermatt empört und künden härtesten Widerstand gegen die Umgehung der Lex Koller an.

Die bundesrätliche Ausnahmegewilligung bedeutet eine Abkehr der bisherigen Politik und eine klare Umgehung der gesetzlichen Rechtsgrundlage des Bundesgesetzes über den Erwerb durch Personen im Ausland (Lex Koller). Bisher sind Ausnahmegewilligungen aus «staatspolitischen Interessen des Bundes» einzig an juristische Personen wie z. B. der Internationale Volleyballverband in Lausanne oder der Weltfussballverband Fifa und nie an natürliche Personen erteilt worden. Zudem sehen die SD auch nicht ein, weshalb für das Betreiben eines Erholungs- und Vergnügungsresorts mit Hotels, Freizeitanlagen, Golfplatz und Ferienwohnungen in Andermatt ein staatspolitisches Interesse des Bundes geltend gemacht werden soll.

Der vorliegende Bundesratsentscheid wird nicht ohne Nebengeräusche über die Bühne gehen. SD-Nationalrat Bernhard Hess wird in Flims einen Vorstoss einreichen, indem er von Bundesrat Christoph Blocher Auskunft über die Aushöhlung der Lex Koller im Fall Tourismusprojekt Andermatt verlangt.

Schweizer Demokraten (SD)

Bernhard Hess Roland Schöni
Nationalrat Zentralsekretär
Zentralpräsident
079/232 85 69